



Vereins - Zytig

Februar 2015

Eure Berichte für die GBO-Zytig werden laufend entgegen genommen von:

Denise Engel, Lehenmattstrasse 236/11, 4052 Basel, Tel 061 / 312 16 45
E-Mail denise.engel@bluewin.ch

Wichtige Daten, bitte reservieren:

Sonntag, 28. Juni 2015:
ab 10.00 Uhr

GBO Brunch am Bach

Donnerstag, 22. Oktober 2015:
ab 15.00 Uhr in der Klausur

Senioren Chässchnitte Hock

Anmeldungen bei: Denise Engel, Tel 061 312 16 45
E-Mail denise.engel@bluewin.ch

Samstag, 7. November 2015:
ab 14.00 Uhr in der Klausur

GBO Jassturnier

Anmeldungen bei: Heinz Rufener, Tel 061 821 40 15
E-Mail hzlo@teleport.ch

Freitag, 13. November 2015:
19.00 Uhr in der Klausur

GBO Generalversammlung

Donnerstag, 26. November 2015:
ab 15.00 Uhr in der Klausur

Senioren Wyhnachts-Hock

Anmeldungen bei: Denise Engel, Tel 061 312 16 45
E-Mail denise.engel@bluewin.ch

Aenderungen sind möglich !

36. GBO Jassturnier vom 8. November 2014

Rangliste

		Punkte
1. Stoffel Hermann	5061	
2. Riva Arthur	4929	
3. Engel Walter	4866	
4. Sommerhalder Lotti	4865	
5. Kurth Rene	4771	
6. Schäuble Richi	4723	
7. Thommen Berni	4700	
8. Hirt Dänni	4682	
9. Sommerhalder Hanspeter	4680	
10. Kehl Edith	4610	
11. Mohler Hans	4604	
12. Burkhard Erich	4601	
13. Ritter Vera	4430	

NÄCHSTES JASS TURNIER;

SAMSTAG, 7. NOVEMBER 2015, 14.00 UHR IN DER KLAUSE

HZ

Unser GBO-Jassturnier fand auch in diesem Jahr im üblichen Rahmen statt, aber leider mit einem sehr kleinen Teilnehmerfeld.

Wie immer übernahm Heinz die Organisation und den Einkauf der Preise. Den Spielbetrieb leitete er mit Hilfe von Rolf. Denise stand wieder in der Küche. Dänni hätte den Start fast verschlafen, kam aber Dank seinem heissen Stuhl noch rechtzeitig angebraust.

Für das leibliche Wohl gab es Mehlsuppe, Würstli, Wurstweggen und Einklemmte. Dänni, dankschön für Deine Hilfe am Schluss in der Küche.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr in der Hoffnung, dass dann wieder mehr mitmachen. (Männi Stoffel musste leider vor der Rangverkündigung weg, damit er noch rechtzeitig nach Hause kam, daher machten Engels einen Ausflug nach Visperterminen und brachten ihm seinen Fresskorb.)

GBO Damen 1

Unsere Reise nach Konstanz vom 21. bis 24. August 2014

Donnerstag: Der Badische Bahnhof war Treffpunkt für 14 Frauen ! Genau um 9.15 Uhr waren alle anwesend. Fröhlich und guter Dinge begrüßten wir einander. Mit Sack und Pack bestiegen wir den Zug nach Konstanz. Die Fahrt verlief recht unterhaltsam, kein Wunder bei so vielen Damen. In Konstanz angekommen gings zu Fuss zu unserem Hotel, das wir nach einem kurzen Umweg gefunden haben. Ja und dann gings schon los. Das Gepäck wurde schnell eingestellt. Unser erstes Ziel war der Platz am See beim Konziel. Wir wurden von einer Stadtführerin erwartet. Die Frau erklärte und zeigte uns die Stadt und so manche Kirche. Historische Zahlen rauschten nur so an uns vorbei, was doch recht anstrengend war. Aber so hatten wir doch schon etwas Unterricht in Sachen Geschichte. Bei feinem Kaffee und Glace erholten wir uns schnell wieder. Zurück zum Hotel und schon bald war es Zeit fürs Abendessen.

Am Freitag: Früh aus den Federn. Per Bus und Fähre ging es nach Meersburg zu den Pfahl-Bauten am See. Interessant und wirklich sehenswert ! Wir hatten schönstes Wetter, das über die ganzen Tage anhielt. Deshalb konnten wir unsere Restaurant-Besuche gemütlich draussen geniessen. Wir sind durch Meersburg gelaufen, haben vieles besichtigt und sind dann wieder mit der Fähre zurück nach Konstanz. Schnell ins Hotel, Tenuwechsel und ab in die Stadt zum Nachtessen.

Am Samstag: Schon früh am Morgen gestartet und zu Fuss dem See entlang nach Gottlieben gelaufen. Ein hübsches Städtchen. Im Caffee bei der Gottlieben-Hüppen-Fabrik eingekehrt, wo natürlich von einigen noch eingekauft wurde !!! Weiter zu einer schönen Residenz, wo einst sogar Napoleon residierte, nach deren Besichtigung gings zum Mittagessen. Später zurück nach Gottlieben und von da sind wir nach Konstanz gelaufen, was sehr happig war, dazu hat uns die Sonne auch noch recht eingeheizt. Erschöpft kamen wir im Hotel an, um jedoch sofort wieder in die Stadt zum Nachtessen zu gehen.

Sonntag: Auch heute wieder nichts mit ausschlafen. Einige wollten das Sealife-Center besuchen, andere nahmen es etwas gemütlicher. Nach einem gemeinsamen Mittagessen spazierten wir dem See entlang, bis es Zeit war unser Gepäck im Hotel abzuholen und zum Bahnhof zu gehen. Gegen 16.00 Uhr fuhr unser Zug. Im Flug verging die Fahrt und schon waren wir wieder in Basel. Wir hatten es gut zusammen und genossen die Tage in vollen Zügen.

Vielen Dank für alles an Beatris, Ruth und Vreni.

Uebrigens sind alle Angaben ohne Gewähr, man kann sich einfach nicht alles so genau merken und vor allem dann noch darüber schreiben.

Senioren Chässchnitte - Hock vom 23. Oktober 2014

Die Küchenbrigade ist die gleiche wie immer. Da wir alle jahrelange Erfahrung mit der Durchführung der Senioren-Anlässe haben sind wir schnell fertig mit dem Einkauf. Auch das Eindecken der Klause und das Vorbereiten in der Küche ist schon Routine. Was nicht heissen soll, das wir das alles mit links machen, denn wir sind alle auch älter geworden und es fällt einem alles etwas schwerer. Die Salatteller werden von Maja vorbereitet, mit ihrem eigenen Saucerezept. Die Chässchnitte-Masse wird gemischt, gerührt, probiert, die Toastscheiben gestrichen, in den Ofen geschoben, gebetet dass sie gut wieder raus kommen. Sie sind gut geworden, sehr knusperig. Da unser Herd nicht mehr der jüngste ist, ist es jedes Mal eine Lotterie, wie das Endprodukt aussieht. 45 Chässchnitten wurden gemacht. Zum Dessert gab es wieder feine Torten und Kaffee. Mit den Helferinnen waren leider nur 20 Nasen anwesend, schade. Unsere Seniorenriege wird halt immer kleiner, aber es ist doch immer wieder schön, wenn wir gemütlich zusammen sitzen können. Uebrigens der Apero wurde wie jedes Jahr von der Seniorenkasse offeriert. Also bis zum nächsten Jahr. Ein ganz dickes Dankeschön meinen treuen Helferinnen.

Senioren Wyhnachts - Hock vom 27. November 2014

Auch hier wieder die gleichen Leute im Einsatz. Nur geht der Einkauf etwas harziger über die Bühne. Im Breite-Konsi fehlen die Toastbrote, also rasch ins Dorf (sprich Birsfelden) . Dann in die Klause, doch oh Schreck, der Lachs liegt noch zu Hause im Kühlschrank. Also nochmals davon gestürmt. Doch endlich ist alles zusammen und wir können mit der Arbeit beginnen.

In der Küche alles parad machen, Tische decken, Toastscheiben streichen und belegen. Apero richten. Nochmals alles kontrollieren, stimmt alles, haben wir etwas übersehen. OK alles ist parad. Die ersten Gäste kommen.

Die "Mädels" offerieren gekonnt die Aperos. Schon herrscht eine fröhliche Stimmung. Bald sitzt die ganze Gesellschaft an den schön gedeckten Tischen. Schnell werden Brötli auf die Teller geladen, wie wir hören sind sie wieder gut geworden. Nach Kaffi und Torten sitzt man noch gemütlich zusammen, doch wie es halt so ist, steht eines auf, machts Schwupp und man steht alleine da. Auch hier wieder vielen herzlichen Dank an alle die geholfen haben, auch Dankeschön allen Spendern.

In eigener Sache: Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei allen bedanken, die immer wieder den Weg an unsere Senioren-Anlässe finden. Ich weiss wir werden alle älter, aber umso wichtiger ist es, dass man sich nicht aus den Augen verliert. Man muss übrigens nicht unbedingt ein Senior sein, um bei uns reinzuschauen. Es sind all herzlich willkommen

Denise Engel

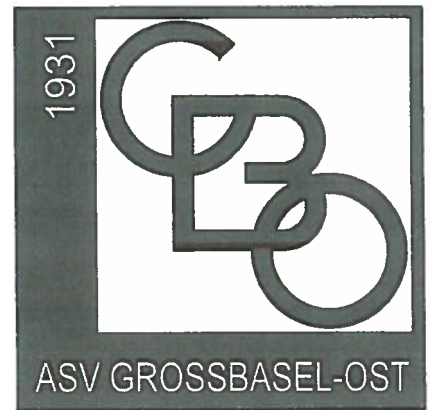
Weihnachtsfeschtli der Frauen 1 und 2 vom 16. Dezember 2014

Die beiden Riegen feierten wie immer ihr Weihnachtsfeschtli gemeinsam. In diesem Jahr war die jüngere Riege daran zu kochen. Was da wieder alles geboten wurde. Beim Aperero fings schon an. Besonders den knusprigen selbst gebackenen Zöpfli mit Speck konnte man kaum widerstehen. Aber auch sonst blieben praktisch keine Wünsche unerfüllt. Nach dem Aperero gab es feine Salate, alle selbst gemacht, und der Fleischkäse aus dem Ofen schmeckte einfach herrlich. Auch das Dessert konnte sich sehen lassen. Es war eine nette Stimmung, die mit Fragespielen aufgelockert wurde. Wie jedes Jahr musste jedes etwas von zu Hause mitbringen, das dann nachher als Preis ausgesucht werden konnte. Da fehlte wirklich nichts. Parfüm, Bücher, Halsketten, Kerzen, Konfi, Taschen, Kalender. Nippes, usw wechselten den Besitzer. Es war wie immer ein gemütlicher Abend, der jedoch am andern Tag sicher einige Pfunde mehr auf der Waage anzeigte.

Handballer Büffel Dunking

Auch die Handballer führten ihren jährlichen Hock durch. Wie jedes Jahr hat Louis einen Arbeitsplan aufgestellt wer was zu tun hat. Engel / Habegger waren für das Tische decken, die Caquelons zusammen setzen und das Dessertbuffet besorgen zuständig. Börni musste Sunneredli bringen, wurde jedoch in der Bäckerei von einer Verkäuferin beraten die vermutlich gerade auf FdH ist. Louis war der Fleisch, Chlöpfmoscht und Wein Lieferant. Imre Finanzchef, Steve wie immer Chef der Abwasch- und Küchentruppe (Grappa), folgende Typen waren in der Abwaschtruppe eingeteilt: Mario (Kokosfett) Peter (Gurken), Felle (Bajassbröter) Rolli (Grappa) Also jeder musste noch etwas mitbringen, dazu noch eine selber gemachte Sosse, die wirklich fein waren. Es hat alles geklappt. Es war wie immer ein lustiger Hock, der bis in die frühen Morgenstunden dauerte. Es sind in all den Jahren seit dem Bestehen der Klausen sicher noch nie so viel Männer zusammen in der Küche gestanden. Und am Ende war tatsächlich alles sauber und aufgeräumt. (Uebrigens so sieht ein Arbeitsplan aus, wenn er von einem Lehrer ausgestellt wird,)

GBO-Brunch vom 28. Juni 2015



**Hallo liebe Freunde und
Bekannte vom ASV Grossbasel-Ost,**

**der ASV GBO würde sich freuen wenn
Du auch dieses Jahr am GBO-Brunch
Teilnehmen würdest!**

**Wann: Sonntag, 28. Juni 2015
10:00 – ca. 16:00 Uhr**

Wo: bei der GBO Klausen (am Bach)

Es erwartet Dich eine Auswahl an feinen Köstlichkeiten.

Bis dann...



**die Mitglieder
von GBO**



Für eure Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:

Urs Aeberhard
Gstaltenrainweg 67
4125 Riehen

E-Mail: urs.aeberhard@balcab.ch.ch
Geschäft: 061 / 688 40 31

